



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

## Pressemitteilung

### Moorallianz eröffnet „Monat der Moore“ im Ostallgäu

Landrat Fleschhut zeichnet Projektpartner aus

**Die Eröffnung der Wanderausstellung „Baden in der Faszination der Moore“ bildet den Auftakt zu einem Aktionsmonat Moorschutz im Ostallgäu. Weitere Angebote sind eine Moorerlebniswoche in Halblech, ein Aktionstag Moorschutz am Elbsee, eine Fachtagung sowie Führungen und „Moorsprechstunden“. Erstmals wurde die neue Auszeichnung „Projektpartner der Allgäuer Moorallianz“ an aktive Moorschützer verliehen.**

Für ihre aktive Unterstützung der Moorallianz wurden sechs Akteure ausgezeichnet. „Sie sind gute Beispiele für aktiven Moorschutz. Wir hoffen, dass ihr Beispiel Schule macht und wir nächstes Jahr viele weitere Projektpartner auszeichnen können“, so Landrat Johann Fleschhut.

Moore entstehen in Senken und Mulden - in den „Badewannen“ der Landschaft, denn das Wasser ist ja Voraussetzung für die Moorbildung. Dieses Motiv wurde in der Ausstellung aufgegriffen: in Badewannen sind verschiedene Moortypen dargestellt – Grundwasser- und Regenmoore, aber auch eine Moor-Geschichte wird erzählt.

„Wer Allgäu sagt, muss auch Moor sagen. Tauchen Sie ein in die Faszination der Moore, und arbeiten Sie dann - gestärkt und vitalisiert durch das Bad – aktiv im Moorschutz mit!“, so der Landrat bei der Eröffnung.

Die Eröffnung der Wanderausstellung bildet den Auftakt eines Monats der Moore im Ostallgäu. Kooperationspartner sind Untere Naturschutzbehörde und Landschaftspflegeverband.

In einem Rundgang durch die Ausstellung wurde auch über laufende Projekte berichtet. So hat die Bestandserfassung für das Bundesprojekt ergeben, dass von den rund 3.000 ha an Mooren im Projektgebiet rund ein Viertel noch weitgehend intakt ist; auf rund der Hälfte bestehen gute Aussichten für eine Renaturierung. Nur auf rund 1 % der Moorfläche im Kerngebiet des Bundesprojekts sind bereits Moorschutzmaßnahmen umgesetzt. „Es gibt also viel zu tun für das Bundesprojekt. Der erste Schritt wird im Winterhalbjahr die Abstimmung des Pflege- und Entwicklungsplanes mit den Gemeinden, Landwirten und Eigentümern sein“, so Projektleiter Günter Riegel.

Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-260  
Fax: 08342/911-564  
guenter.riegel@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, // 07.10.2011

Zu den begleitenden Projekten im Bereich Landwirtschaft und Tourismus berichtet Riegel, dass die Moorerlebnisprojekte Gestalt annehmen. Das 50-Höfe-Programm zur Streuwiesenbewirtschaftung wird von den Landwirten der Region stark nachgefragt und im ersten Halbjahr 2012 will die Moorallianz Moorführer ausbilden, die nach ihrer Ausbildung ein buntes Veranstaltungsprogramm entstehen lassen sollen.

Ausgezeichnete Partner der Allgäuer Moorallianz:

- Frank Stolzer, stellvertretend für den Ortsgruppe Marktoberdorf des Bund Naturschutz: Moor-Renaturierung Dümpfelmoos
- Helmar Schreiter, stellv. für die Kreisgruppe Ostallgäu des Landesbund für Vogelschutz: Moor-Renaturierung Gillenmoos
- Bayerische Staatsforsten, Betrieb Sonthofen, Herr Weixler (stv. Betriebsleiter); Wegeverlegung Seilachmoos
- Bgm. Himmer, Stadt Marktoberdorf; Wiedervernässung Schwindenmoos
- Fam. Köpf, Seeg, Landwirtschaftlicher Betrieb; aktive Mitarbeit in verschiedenen Moorschutz-Projekten  
Fam. Nagler (Privater Grundeigentümer von Moorflächen im Geltnachtal): Zustimmung von Moor-Renaturierungsmaßnahmen auf eigenen Flächen

Anlage: Programm des Aktionsmonats, Fotos

07.10.2011